Khaatal

24 Kilometer

meine Bewertung:

Dauer:
5,25 Stunden
Entfernuna:

Höhenunterschied:
590 Meter
empfohlene Karte:
Böhmische Schweiz
Wandergebiet:
Böhmen



Beschreibung:

Da ich schon einige Male gelesen habe, dass das Khaatal ein wirklich schönes Tal sein soll, musste ich es also auch mal ausprobieren. Die Wanderung startet am großen Parkplatz mitten in Hinterhermsdorf. Von dort geht es zuerst ein paar Meter über

die Wanderwegmarkierung gelber Strich durch den Ortsteil Neudorf. Der gelbe Strich verlässt unseren Wanderweg schon vor Ende von Hinterhermsdorf. Der Weg führt über eine asphaltierte Straße den Berg runter zum Grenzübergang. Im Tal angekommen erreicht man die Wandermarkierung roten Strich . Auf ihr geht es ein paar Meter nach rechts, um dann gleich wieder nach links zum Wandergrenzübergang abzubiegen. Der Grenzübergang ist für Wanderer und Radfahrer freigegeben. Man sollte einen gültigen Ausweis dabei haben. Auch wenn ich hier unten noch nie kontrolliert worden bin, so wird es

garantiert passieren, wenn man keinen gültigen Ausweis dabei hat. Hinter der Grenzstation trifft man dann auf die böhmische Wanderwegmarkierung blauer Strich . Auf diesem markierten Weg geht es die nächsten 800 Meter parallel zur Grenze entlang. Danach biegt die Kirnitzsch nach rechts ab. Auf diesem breiten Weg geht es jetzt ca. 5,5 Kilometer an der Kirnitzsch entlang. Leider weiß ich nicht, ob das Tal der Kirnitzsch ab der Grenze Khaatal genannt wird, oder erst ab der Touristenbrücke. Aber eigentlich ist das auch vollkommen egal, da es ja eher darum geht durch ein schönes Tal zu wandern. Leider wüssten das zu meinem Wanderzeitpunkt (Ostersamstag 2004) noch ein paar Leutchen und es war leicht voll. Ich schätze aber an so einem Tag ist es so ziemlich in der ganzen Sächsischen/Böhmischen Schweiz voll. Nach den schon erwähnten 5,5 Kilometern erreicht man die Ortschaft Khaa. Da

es über die Ortschaft Khaa doch einiges zu berichten gibt, habe ich eine <u>separate</u> <u>Seite</u> dafür angelegt. Hinter dem grünen Haus auf der rechten Seite, geht es die ers-

te Straße nach rechts in die Richtung Talsperre. Der Weg führt leicht den Berg hoch, an der Talsperre vorbei und aus dem Dorf heraus. Auch wenn die Wanderung über eine anscheinend öffentliche Straße geht, so fährt selbst an einem Ostersamstag fast kein Auto auf dieser Straße. Es geht 2,1 Kilometer über die Straße durch den böhmischen Wald, bis die Wandermarkierung grüner Strich den Weg kreuzt.



Auf dieser Wandermarkierung geht es jetzt nach rechts in den Wald. An diesem Abzweig steht eine Hinweistafel über die <u>Gemeinde Daubitz</u>. Diese Tafel berichtet über die Geschichte und Vergangenheit der Ortschaft. Die Wanderwegführung ist an dieser Stelle etwas schwieriger, da leider der Hinweis verloren gekommen ist. Der markierte Weg biegt gleich wieder hinter der Tafel nach rechts ab.

Es ist aber auch gar nicht so schlimm, wenn man diesen Weg verpasst, da die beiden Wege nach ein paar Metern (ca. 700 Meter) wieder aufeinander treffen. Jetzt geht es über eine riesige Strecke auf dem ausgeschilderten Radweg 3031 entlang. Der blaue Strich verlässt nach ein paar Kilometern den Weg, die Wanderung geht weiter geradeaus. Dafür das unten im Khaatal an dem Ostersamstag so ein Betrieb war, ist ihr oben überhaupt keiner unterwegs. Insgesamt geht es fast 6 Kilometer auf



dem Radweg entlang. Der Weg führt ziemlich am Ende dann wieder runter ins Kirnitzschtal. Es geht vorbei an einem Felsen mit einer Gedenktafel für Forstmeister, Hanß Grohmann. An einer Stelle geht der Weg durch einen künstlich geschaffenen Durchgang. Ich glaube nicht, dass solch ein Felsdurchbruch für einen Radweg angelegt worden ist.

Ich würde mal schätzen es hat irgendetwas mit einer alten Bahnlinie oder einem alten Verbindungsweg zwischen Böhmen und Sachsen zu tun.

Kurz vor der Kirnitzsch erreicht man mal wieder die Wanderwegmarkierung blauen Strich . Auf dieser Wandermarkierung geht es nach rechts runter zum Grenzübergang. Am Grenzübergang geht es den schon bekannten Weg wieder nach Deutschland rein. An der ersten Kreuzung geht es diesmal nicht nach rechts, sondern auf dem gelben Strich . Der Weg führt noch ein paar Meter im Kirnitzsch-



tal entlang und geht dann aber bald nach rechts den Berg hoch. Fast oben angekommen, gibt es noch die Möglichkeit auf den ruhigen Aussichtspunkt Taubenstein über das hintere, deutsche Kirnitzschtal zu blicken. Es geht weiterhin auf dem gelben Strich bis zum Ausgangspunkt in Hinterhermsdorf.

Diese Wanderung hat mir wirklich gut gefallen, da sie von jeder schönen Seite der Sächsischen bzw. Böhmischen Schweiz etwas hat. Es gibt einen angenehmen ruhigen Teil, ein romantisches Tal, einen Aussichtplatz und ein bisschen Geschichte. Der einzige kleine Nachteil ist, dass ein großer Teil der Strecke über Asphalt geht.

Details zur Wanderung "Khaatal"

Kurzbeschreibung:

Von Hinterhermsdorf runter ins Kirnitzschtal und durch das ganze Khaatal nach Khaa. Danach südlich vom Khaatal zurück nach Hinterhermsdorf.

Streckenbeschreibung in Stichpunkten

Hinterhermsdorf - Haus des Gastes - gelber Strich - Neudorfstraße - Neudorf - Hinterdaubitzer Straße - Liebschenräumicht - gelber Strich - Kirnitzschtal - Grenzübergang Hinterdaubitz - roter Strich - Khaatal - Touristenbrücke - Khaa - Daubitz - grüner Strich - Radweg 3031 - blauer Strich - Wolfstafel - Kirnitzschtal - Grenzübergang Hinterdaubitz - gelber Strich - Niedermühle - Taubengrund - Lehmhübelweg - Pöhligstein - Hinterhermsdorf - Neudorf - Neudorfstraße - Haus des Gastes

Diese Strecke gehört zu den ganz besonders empfehlenswerten Wanderungen.

Dauer der Wanderung:	Länge der Wanderung:	Wandergebiet:	Hochwassergefahr:
5,25 Stunden	24 Kilometer	Böhmen	Anreise und Wanderstrecke nicht Hochwassergefährdet

Anreise:				
öffentliche	Parkplatz-	Parkplatzge-	Empfohlener	GPS
Parkplätze:	gebühren:	bühr für die	Parkplatz:	Koordinaten:
1.		Wanderung:	·	
	V	2,5 €	<u>Hinterhermsdo</u>	50.9257490
			rf Ortsmitte	14.3593705
Anfahrt aus der	Richtung Bad Sch	andau (Markplatz):	
Den Weg über S	Sebnitz wählen, da	die Strecke durch	n Kirnitzschtal qu	er durch den
Nationalpark führt. Von Bad Schandau weiter über Altendorf, Mittelndorf und				
Lichtenhain nach Sebnitz. Dann über Saupsdorf nach Hinterhermsdorf. Der große				
Parkplatz liegt gleich im Zentrum von Hinterhermsdorf am Erbgericht.				
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung): Ungefähre Entfer-			efähre Entfer-	
nung:				
27 Minuten 24 Kilometer				ilometer
Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):				
Von Pirna auf der B172 über Königstein bis Bad Schandau fahren. In Bad Schandau				

die Elbe überqueren und dann ca. 500 Meter hinter der Brücke nach links in Richtung Sebnitz abbiegen. Bitte den Weg über Sebnitz wählen, da die Strecke durch das

Kirnitzschtal quer durch den Nationalpark führt. Von Bad Schandau weiter über Altendorf, Mittelndorf und Lichtenhain nach Sebnitz. Dann über Saupsdorf nach Hinterhermsdorf. Der große Parkplatz liegt gleich im Zentrum von Hinterhermsdorf am Erbgericht.

Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):	Ungefähre Entfer-
	nung:
46 Minuten	45 Kilometer
öffentlicher Nahverkehr:	Haltestelle:
Bus	Hinterhermsdorf
	Erbgericht

<u>Untergrund:</u>				. 4.
Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
\square	\square	\square	\square	> 1 Kilometer

Höhenunters	schied:		0			
Aufstiegeshöh	enmeter:	460 -	Streck	enprofil		
590 Meter		440		440		
Maximale Höh	e:	€ 380			400	
441 Meter		9 360 9 340 H 330		V VI	360 340 320	
Minimale Höhe	э:	320 300 280			320 300 280	
275 Meter		260 - CV O C	r ທ ຜ ト ພ ຫ ວ ຼ	4 2 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	260 2 4 8 8 8 8	
normaler	Treppen:	Hühnerlei-	Leiter:	Klammern:	Klettern:	
Auf-/Abstieg:		ter:				
	×	×	×	×	×	

Orientierung:				
Karten vor Ort:	empfohlene Karte:			
	Kartenname:	Böhmische Schweiz		
Wegkennzeichnung:	Maßstab:	1:40 000		
	Verlag:	Rolf Böhm Kartographischer Verlag		
Wanderwegmarkierungen	ISBN:	978-3-910181-08-3		
	Auflage:	4. Auflage 2017		

Landschaft:					• 1	
Wald:	Wiesen:	Felder:	Felsen:	bewohntes Gebiet:	^^	Besondere At- traktionen am Wege:
		$\overline{\checkmark}$	$\overline{\checkmark}$	$\overline{\checkmark}$		×
kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:						

<u>Pausenmöglichkeiten</u>	
Art der besten Pausenmöglichkeit:	Rastplatz
Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:	In Khaa gibt es mindestens eine billige Gaststätte.

Anzahl andere Wanderer/Touristen

viele Wanderer

Hundegeeignet

Ja

Kindergeeignet

Nein, da zu lang

Besonderheiten

Diese Wanderung bin ich das erste Mal am 10. April. 2004 gewandert. Damals habe ich die Runde mit 5 Sternen bewertet, aber zu Ostern sind bei weitem nicht so viele Radfahrer unterwegs und deshalb ist die Runde diesmal abgewertet worden.